Beschluss:

Ratsherr Kühl plädiert grundsätzlich dafür, künftig auch die Errichtung in Modulbauweise zu berücksichtigen und als Alternative darzulegen.
Im vorliegenden Fall sei dies nicht mehr sinnvoll, weil es zu erheblichen Verzögerungen führen würde.

Daraufhin entwickelt sich eine Diskussion, u. a. um die Frage, inwieweit mit den Beschlüssen zum Rauprogramm schon verbindliche Aussagen zur Art der Errichtung eines Gebäudes verknüpft seien.
Herr 1. Stadtrat Hillgruber bestätigt dazu, dass mit dem Raumprogramm keinerlei Beschlüsse zur späteren Bauweise getroffen würden.

Ferner wurde die Berücksichtigung alternativer Planungen, insbesondere der Modulbauweise, diskutiert. Es werde von der Verwaltung erwartet, dass insbesondere günstigere Alternativen geprüft und auch dargelegt werden.
Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erklärt, dass alternative Planungen, wenn gewünscht, auch dargelegt würden.

Ratsherr Kluckhuhn weist darauf hin, dass bei entsprechender Förderung nach den Kommunalinvestitionsförderungsgesetz für Neumünster lediglich ein Betrag von 3 Mio. € verbleibe. Es sei dennoch erforderlich, Anträge auf Förderung vollumfänglich zu stellen und sich nicht von vornherein auf diesen Betrag zu beschränken.
Auf Nachfrage wird bestätigt, dass der Antrag gemäß der Förderrichtlinie über 4,6 Mio. € gestellt wurde.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:	/
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung